



Informationen zu Waldorf 100

Dieses Jahr wird „die Waldorfschule“ 100 Jahre jung! Am 7. September 1919 wurde die erste Waldorfschule in Stuttgart gegründet. Mit über 1.150 Waldorfschulen und rund 2.000 Waldorfkindergärten, verteilt auf über 80 Länder auf allen Kontinenten, ist die Waldorfpädagogik heute die weltweit größte unabhängige Schulbewegung.

Unter dem Motto „Learn to Change the World“ sollen im Jubiläumsjahr zahlreiche Aktivitäten dazu beitragen, dass sich die internationale Waldorfgemeinschaft noch stärker gegenseitig wahrnimmt und vernetzt. Ebenso möchte der Verein Waldorf 2019, der das 100-jährige Jubiläum koordiniert, den pädagogischen Impuls Rudolf Steiners in einem öffentlichen Austausch mit der Gesellschaft weiterentwickeln.

Dazu beitragen sollen viele Begegnungs- und Beteiligungsmöglichkeiten: Sei es bei Festivals, Schulaufführungen, ökologischen, künstlerischen und sportlichen Projekten oder bei Konferenzen und Messen. An den Waldorfschulen, in ganz Deutschland und über die Grenzen hinweg, soll so eine lebendige internationale Verbundenheit geschaffen werden, die heute so wichtig ist wie selten zuvor. Höhepunkt des Jubiläums stellen die Festveranstaltungen der Schulgemeinschaften rund um den Globus am 19. September 2019 dar, wobei die zentrale Feier in Deutschland im Berliner Tempodrom stattfindet.

Die Vorbereitungen und ersten Aktivitäten der Jubiläumsphase laufen bereits seit 2017. Neben fünf zentral organisierten Kernprojekten sind alle Schulen weltweit dazu aufgerufen, weitere Ideen und Initiativen vorzuschlagen und umzusetzen.

Viele der Projekte und Festveranstaltungen werden prominent von ehemaligen Waldorfschüler*innen unterstützt. Profi-Leichtathletin Josefina Elsler ging als Schirmherrin des Waldorf 100 Staffellaufs selbst mit an den Start, die preisgekrönte Nachwuchs-Komponistin HaiHui Zhang widmet den Waldorfschulorchestern weltweit ihre Komposition „Metamorphosen“ für das gleichnamige Kompositionsprojekt und die Jury des hochdotierten Waldorf 100 Dramawettbewerbs „Wo ist der Mensch?“ setzte sich aus den Schauspieler*innen Katja Weitzenböck, Karoline Eichhorn und Samuel Weiss sowie dem Dramatiker und Schriftsteller Moritz Rinke zusammen.

Das große Festival im Berliner Tempodrom am 19. September 2019 wird der krönende Abschluss einer dynamischen Jubiläumsphase. Vor allem aber symbolisiert es den Aufbruch ins zweite Jahrhundert Waldorfpädagogik, in dem mit offenem Blick und voller Tatendrang die richtigen Antworten auf die Fragen der Zeit gegeben werden sollen. Denn 100 Jahre sind erst der Anfang.

Alle Projekte, Termine, Informationen und Filme sind auf der dreisprachigen Website Waldorf-100.org und in den sozialen Netzwerken zu finden.